

222) ülü sayarahu nicht irren, J. 不不疑貳的 nicht nicht irrend. Hier muß die zweite Negation gestrichen werden, vgl. Y. P. 不疑貳拿物的虎 ein Tiger, der unfehlbar die Beute packt. A. T. hat abweichend bariju ülü bolhu bars ein Tiger, den man nicht fangen kann, G. G. 126. — balamut K. vacat, J. 妄 regellos, wahnsinnig, N. desgl. — barus K. vacat, J. 獸名 Tiername, N. desgl., A. T. baruh, G. G. Haushund.

225) Zu aburahu-no vgl. o. 204 aburan cidahu-no. Während bei J. dort die Partikel -no richtig durch das Zeichen 麼 der Frage wiedergegeben ist, wird es hier in 報的 irrigerweise durch die Genitivpartikel übersetzt, in welcher Bedeutung es ja i. A. aufzufassen ist. Diese offenbare Flüchtigkeit zeigt uns, daß wir uns auch auf den J.-Text nicht ohne weiteres verlassen können.

226) k'o-rh a-ya = ker aya wie wollen wir leben (ahu) sein, J. 怎生過.

227) hadalhu K. vacat, J. 根尋着 nachfolgen. — orkidun K. vacat (orkihu hinwerfen, verlassen), J. 引證着 als Beweis anführen, d. h. die Beispiele, deren sie sich bedient, sind alte Phrasen. Beachte den Stabreim hayucin-hadalun, ütegüs-orkidun. Hinter ütegüs ergänzen wir die Genitivpartikel -ün. Auch N. übersetzt einen Genitiv, ohne weitere Erklärung, Y. P. zusammenfassend 引證着 sie zitierte.

Um eine bessere Übersicht und Vergleichsmöglichkeit der Beispiele aus der letzten Rede des Ögelün Eke zu bieten und damit das Verständnis dieses nicht einfachen Textes zu erleichtern, seien hierunter die Sätze aus den Quellen zusammengestellt. Zu beachten ist der Stabreim.

N. T.

- 1 harbisu-ben hajahu hasar nohai  
ein Hasar-Hund, der seine eigene Fötushülle beißt,
- 2 hada-tur dobtulhu hablan  
ein Tiger, der auf einem Abhang rennt,
- 3 aḡur-iyen darun yadahu arslan  
ein Löwe, der seinen Grimm nicht unterdrücken kann,
- 4 amitu jalkisu kemekü mangḡus  
eine Riesenschlange, die ein Lebewesen verschlingen will,
- 5 següder-tür-iyen dobtulhu śinghor  
ein Falke, der auf seinen Schatten stößt,
- 6 sem-iyer jalkihu curaya  
ein Hecht, der lautlos [seine Beute] verschlingt,
- 7 botoḡan-iyen borbi hajahu buḡura  
ein Kamelhengst, der in die Ferse seines Füllens beißt,
- 8 boroyan-tur śiyahu cinoa  
ein Wolf, der im Regen auf seine Beute stürzt,
- 10 kebdesi-yen kündebesü ömerkü (ömelkü?) cügebüri  
ein Schakal, der seinem Lager, wenn es sich bewegt, zu Hilfe eilt,
- 11 bariju ülü sayarahu bars  
ein Tiger, der beim Zupacken nicht fehlt,
- 9 köbegüt-iyen kelin yadanju kobegüt-iyen idekü anggir  
eine Mandarinenente, die, wenn sie ihre Jungen nicht mitnehmen kann, ihre Jungen frißt,
- 12 balamut dobtulhu barus  
ein Barus-Tier, das wie besessen rennt,

A. T.

- 1 hadan-dur dobtulhu hasuh selber  
ein Habicht, der auf einen Abhang niederstößt,
- 2 harbisun-iyen hajihu hara nohai  
ein schwarzer Hund, der seine eigene Fötushülle beißt,
- 3 boroyan edür dobtulhu bürte cinoa  
ein grauer Wolf, der an einem Regentage (auf seine Beute zu) rennt,